



JAHRESBERICHT
2018



LEITBILD SOLOTHURNISCHES ZENTRUM OBERWALD

Unsere Vision

Wir wollen dem Menschen mit Beeinträchtigung ein Höchstmass an eigenverantwortlicher Selbstbestimmung, Entwicklungsmöglichkeiten und Integration bieten, um ihm eine grösstmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Unsere Haltung

Wir respektieren jeden Menschen als wertvolle Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu lebenslanger Entwicklung und respektieren seine Grenzen. Wir stellen die Wünsche und Bedürfnisse des Menschen mit Beeinträchtigung in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Unser Handeln

Wir handeln berufsübergreifend, fachlich und sozial kompetent. Wir fördern und erhalten die Ressourcen des Menschen mit Beeinträchtigung und gehen auf seine Bedürfnisse ein.

Unser Umgang mit den Mitarbeitenden

Das Solothurnische Zentrum Oberwald ermöglicht und fordert selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und unterstützt die kontinuierliche Weiterbildung der Fachkräfte.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Unversehrtheit, Gesundheit und Wohlbefinden unserer Bewohner und Mitarbeiter sind für uns ein wichtiges Anliegen. Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes behandeln wir mit der gleichen Priorität wie Fragen der Qualität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Wir sorgen auch für Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Drittpersonen in unserem Betrieb.

Unser Umgang mit der Öffentlichkeit

Wir sind uns bewusst, dass wir nur mit aktiver Unterstützung der Öffentlichkeit unsere Vision erreichen können. Daher pflegen wir eine transparente Kommunikation.

Unser Umgang mit den Finanzen

Wir gehen sorgsam und verantwortungsbewusst mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln um.

Solothurnisches Zentrum Oberwald

Waldstrasse 27 · 4562 Biberist · Tel. 032 671 26 26 · Fax 032 671 26 27
info@zentrumoberwald.ch · www.zentrumoberwald.ch
Spendenkonto IBAN CH39 0878 5003 4427 2711 3

Standort Waldstrasse, Biberist

Wohngruppe Lärche · Wohngruppe Fichte · Wohngruppe Linde
Wohngruppe Rägeboge · Wohngruppe Sunneblueme
Therapien · Beschäftigung · Sonderschule

Standort Blümlisalpstrasse, Biberist

Wohngruppe Ahorn · Wohngruppe Föhre

Standort Mürgelistrasse, Zuchwil

Wohngruppe Lorbeer · Wohngruppe Clematis · Wohngruppe Goldregen
Therapien · Beschäftigung · Werkstätte



AKTIVITÄTEN-PLANUNG 2019

Interne Anlässe

Datum	Veranstaltung
18.–29.03.2019	Wohngruppe Linde, Ferienlager im Feriencentrum Wannental
22.–26.04.2019	Wohngruppe Lorbeer, Ferienlager im Feriencentrum Wannental
06.–10.05.2019	Wohngruppe Clematis, Ferienlager in Berlingen am Bodensee
25.–31.05.2019	Sonderschule, Lagerwoche in Gontenschwil
25.–31.05.2019	Wohngruppen Rägeboge und Sunneblueme, Ferienlager im Feriencentrum Wannental
03.–07.06.2019	Wohngruppe Goldregen, Ferienlager in Berlingen am Bodensee
10.–14.06.2019	Wohngruppe Fichte, Ferienlager im Feriencentrum Wannental
11.06.2019	Internes Konzert für unsere Bewohner mit Christian Schenker
07.08.2019	SOTA, Begrüssungs- und Segensritual
14.–27.09.2019	Wohngruppe Lärche, Ferienlager in Rothenburg
24.–31.08.2019	Wohngruppe Ahorn, Badeferien in Bellaria
16.–29.09.2019	SOTA, Ferienpass-Wochen
23.12.2019–05.01.2020	SOTA, Ferienpass-Wochen

Öffentliche Anlässe

Datum	Veranstaltung
02.03.2019	Auftritt der Ventil-Blöterler an der Waldstrasse
20.03.2019	Fachvortrag «Wie Erholung gelingen kann» an der Waldstrasse
26.04.2019	Auftritt Posaunenchor an der Mürgelistrasse
26.06.2019	Sonderschule, Schulschlussfeier
17.08.2019	Oberwaldfest an der Waldstrasse in Biberist

Unsere internen und externen Anlässe werden laufend aktualisiert.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Website unter www.zentrumoberwald.ch.

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten	6
Bericht der Geschäftsführerin	7
Arbeitsgruppe «Umgang mit Gewalt»	9
Ferienlager im Tessin mit den Wohngruppen Linde und Fichte	10
Angehörigen-Nachmittag an der Mürgelistrasse	12
Ein Tag in der Beschäftigung	13
Unsere neue Oase	14
Investitionen im SZO	15
Dienstjubiläum	16
Dank an Pensionäre	17
Gratulation an die Auszubildenden	18
Interview mit Lernenden, die in 2018 ihre Ausbildung abgeschlossen haben	19
Wahl der neuen Personalkommission für die Amtsperiode 1.11.2018 – 31.10.2022	20
Unsere externen medizinisch-therapeutischen Dienste	21
Zum Gedenken	22
Bilanz	23
Betriebsrechnung	24
Geldflussrechnung	25
Rechnung über Veränderung des Kapitals 2018	26
Rechnung über Veränderung des Kapitals 2017	27
Erläuterungen zur Rechnung über Veränderung des Kapitals	28
Revisionsbericht	29
Spender	30
Organe 31. Dezember 2018, Impressum	34

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Albert Einstein soll einmal gesagt haben: «Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben».

Andererseits hat George Santayana, ein spanischer Philosoph, Schriftsteller und Literaturkritiker, geschrieben: «Diejenigen, die die Vergangenheit vergessen haben, sind dazu verurteilt, sie zu wiederholen».

Beide haben recht, und in diesen zwei Grundsätzen widerspiegelt sich die Aufgabe und die Arbeit eines Stiftungsrates und einer Geschäftsführung. Wir dürfen die Vergangenheit nicht vergessen, aber nur als Erfahrung, die uns die notwendigen Grundlagen liefert, um die Zukunft besser zu gestalten. Wir dürfen nicht in der Vergangenheit verharren und müssen, gerade in den heutigen Zeiten, uns mit der Zukunft umso intensiver befassen. Wir müssen die gesellschaftlichen Entwicklungen voranzusehen versuchen, wir müssen erkennen, was sie für unser Oberwald bedeuten und dementsprechend reagieren. Und dies nicht zu spät. Das Ganze heisst dann Strategie, die durch entsprechende Aktionspläne realisiert werden muss.

Die Zusammenarbeit zwischen Stiftungsrat und Geschäftsführung hat in dieser Hinsicht optimal funktioniert. Die jüngste Vergangenheit zeigt ein Jahr 2018, in dem viel Erfreuliches geschehen ist. Das macht uns für die Zukunft zuversichtlich. Dafür danke ich allen Beteiligten bestens. Aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber möchte ich den Dank des Stiftungsrates zum Ausdruck bringen. Ohne euch wäre jede noch so klug formulierte Strategie nichts wert. Wir wissen das sehr zu schätzen.

Im Jahr 2018 konnten wir auch die Zukunft des Kinderbereichs auf neue, erfolgsversprechende Schienen stellen. Wir sind überzeugt, dass die gefundene Lösung positive Resultate zeitigen wird. Danken möchte ich in diesem Zusammenhang dem Volksschulamt und dem Amt für soziale Sicherheit für die stets offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir können mit diesen Ämtern

immer konstruktiv an der Gestaltung unserer Zukunft arbeiten, und dies ist nicht selbstverständlich.

Was Vergangenheit und Zukunft im Stiftungsrat betrifft, haben wir zwei Änderungen zu verzeichnen:

- **Katharina Hürlimann** hat unser Gremium per Ende Jahr aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Wir bedauern das sehr und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und eine möglichst rasche und vollständige Genesung. Wir haben ihre Professionalität, ihre Bescheidenheit und ihr Engagement während all der vielen Jahre, die sie unserem Oberwald gewidmet hat, immer sehr geschätzt.
- **Alois Winiger** hat beschlossen, nach einer langjährigen und sehr engagierten Mitarbeit in unserem Stiftungsrat, per 31.12.2018 sein Mandat niederzulegen. Wir lassen ihn nur ungern ziehen und danken ihm auch an dieser Stelle für die wertvolle Arbeit, die er für das Oberwald geleistet hat.

Andererseits konnten wir mit **Maja Strasser** ein neues Mitglied gewinnen. Sie ist Neurologin und sichert das medizinische Fachwissen im Stiftungsrat. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg und freuen uns sehr, künftig mit ihr zusammenzuarbeiten.

Und schliesslich, aber nicht minder wichtig, danke ich den Angehörigen und Beiständen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Danke auch an alle Lieferanten, Abnehmer unserer Produkte, sonstige Stellen und Organisationen, die mit uns arbeiten. Was in der Vergangenheit so gut funktioniert hat, soll in Zukunft ebenfalls so konstruktiv bleiben. Ein grosser Dank gebührt auch den vielen Spenderinnen und Spendern, die uns finanziell unterstützen.

*Doriano Rota
Stiftungsratspräsident*

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

Ein sehr erfolgreiches Jahr liegt hinter dem Solothurnischen Zentrum Oberwald. Somit können wir rundum zufrieden sein.

Aber nicht immer gelingt es, die Zufriedenheit sofort auf Abruf zu erkennen und wahrzunehmen, denn unser privater und beruflicher Alltag hält immer wieder Themen oder Ereignisse bereit, die einen betroffen, nachdenklich oder traurig machen.

Das können sein: schwere Erkrankungen von Mitgliedern der eigenen Familie, von wertvollen Kollegen, Todesfälle von nahestehenden Personen, Todesfälle von Bewohnern, Trennungen von Menschen, die sich einst mochten, gravierende Veränderungen am Arbeitsplatz und und und.

Aber was sind Momente, die Glücksgefühle auslösen, Freude bereiten und sinnstiftend daherkommen? Das können sein: die Geburt eines Kindes, Grosseltern werden, heiraten, eine neue Wohnung allein oder mit dem Freund oder der Freundin, das können tolle Abende mit Freunden sein, Treffen mit der Familie, runde Geburtstage und Jubiläen und ein sicherer Arbeitsplatz. Aber auch ganz kleine Dinge schaffen es manchmal, eine tiefe Zufriedenheit in uns auszulösen.

Zufriedenheit ist keine Glücksache, das konnten wir an einem unserer Fachvorträge im Oktober hören. Zufriedenheit kann nur dadurch erreicht werden, dass man selbst unglückliche, nicht veränderbare oder scheinbar untragbare Umstände weiss so zu nehmen, dass sie eben nicht unzufrieden machen oder man lernt damit zu leben. Zufrieden zu sein bedeutet auch, Erfolge nicht für selbstverständlich zu nehmen, sondern gut darauf zu achten, sensibel zu bleiben und Misserfolge als Chance wahrzunehmen.

Wir konnten 2018 eine sehr gute Belegung der Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsplätze und damit eine sehr gute Finanzlage im Solothurnischen Zentrum Oberwald verzeichnen. Freie Personalstellen konnten durch ein neu aufgelegtes Rekrutierungsverfahren sehr schnell und sehr gut besetzt werden. Wir haben eine neue Informationsbroschüre von unserer Institution und die Mitarbeiter haben eine neue Personalkommission

gewählt. Eine Menge Investitionen sind umgesetzt worden oder wir sind noch mitten drin.

Es gab viele Freizeitangebote für unsere Bewohner. Events sowie Ferienlager und Projektwochen wurden für alle Wohngruppen organisiert. Die Werkstätte, die Sonderschule und die Beschäftigung haben ebenfalls diverse Anlässe im Rahmen der Arbeits- und Tagesstrukturangebote durchgeführt. Das Oberwaldfest im August war ein grosser Erfolg und wir durften viele Angehörige, Freunde und Gönner begrüßen. Es haben Teamcoachings in fast allen Fachbereichen stattgefunden und das Managementsystem wurde als Arbeitsinstrument weiter ausgebaut. Wir haben sehr stabile Teams. Es macht Spass zu sehen, wie sich jedes Team weiterentwickelt, Chancen für Verbesserungen nutzt und Bewährtes bewahrt. Die Personalparty Mitte November mit dem Motto Hüttengaudi war ein richtig schöner Anlass. Rund 140 Mitarbeiter haben sich angemeldet und bei ausgelassener Stimmung den Abend genossen.

In unserer Arbeit begegnen uns tagtäglich neue Herausforderungen und Aufgaben.

So haben wir im letzten Jahr mit dem Medikamentenaudit und dem Audit SQS bereits zwei Audits gehabt, welche wir erfolgreich und ohne besondere Abweichungen bestanden haben.

Im Bereich Sicherheitsaudits sind wir Anfang des Jahres zu INSOS SECURIT gewechselt, da die Branchenlösung bei INSOS sich auf Spitäler und Heime spezialisiert und somit besser zu uns passt. Durch INSOS SECURIT haben wir ein Test-Audit zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durchführen lassen und die Gesamtbewertung «gut» erhalten. Ein Massnahmenkatalog für die weitere interne Entwicklung zu diesem Thema wird entwickelt.

Es haben bereits Ende des Jahres 2017 externe Schulungen medizinischer Fachpersonen für die Einführung von Kompetenznachweisen stattgefunden. Es wurden 27 medizinische Fachpersonen prioritär aus den Bereichen Wohnen und Nachtwachen durch die Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn (SOdAS) in Grundpflege und medizinaltechnischen Verrichtungen



einheitlich geschult. Diese Mitarbeitenden wurden autorisiert, ihr Fachwissen ab 2018 an weitere Mitarbeitende in ihren Teams zu vermitteln.

Das «Waldzimmer» wurde vom Wald auf das Grundstück an der Waldstrasse gezügelt. Im Juni haben wir den Ort mit einer kleinen Feier eingeweiht. Die «OASE» wird zukünftig für alle Bewohner, Klienten, Mitarbeiter und Gäste zum Verweilen und Geniessen auf dem Grundstück an der Waldstrasse zur Verfügung stehen.

Auch im kommenden Jahr gibt es einige Herausforderungen zu meistern.

«Die Zufriedenheit und die Dankbarkeit sind zwei unzertrennliche Weggefährten, sie verstehen einander blind.»

© Ernst Ferstl (*1955), österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker, Quelle: Ferstl, Lebensspuren, Geest-Verlag 2002

Wir werden erfreulicherweise unter neuen organisatorischen und strukturellen Bedingungen weiterhin Kinder im Zentrum Oberwald begleiten, fördern und betreuen. Weiterhin möchten wir den Standort Blümlisalpstrasse aufgeben. Derzeit gibt es für die WG Föhre bereits konkrete Umsetzungspläne und für die WG Ahorn erste Zukunftsvisionen. Diese neuen Herausforderungen bringen neben den spannenden Aspekten von dem unbekanntem NEUEN ebenso emotionale Ansprüche mit sich. Aber wie gehen wir damit um? Wie schaffen wir es, auch scheinbar schwierige Situationen zu meistern und das Positive als solches zu erkennen? Wie jeder einzelne dies privat bewältigt, kann ich natürlich nicht beurteilen. Ich weiss jedoch, dass alle unsere beruflichen Themen von den Mitarbeitern sehr gut mitgetragen werden, sie sich sachlich und konstruktiv Problemen stellen und sich engagieren und das Solothurnische Zentrum Oberwald bei der permanenten Entwicklung und für ein zeitgemässes Angebot tatkräftig unterstützen.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich allen Mitarbeitern und Führungskräften für ihren grossen Einsatz. Ich danke den Angehörigen und Beiständen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr Engagement. Ich danke dem Stiftungsrat für das grosse Vertrauen, das er den Mitarbeitern und Führungskräften entgegenbringt und für das innovative Denken.

Danke an das Volksschulamt, das unsere Ideen zur Aufrechterhaltung des Kinderbereichs und Erarbeitung von neuen Wegen sehr gut mitgetragen und akzeptiert hat.

Merci an das Amt für soziale Sicherheit für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danke an alle Freunde und Gönner für euren Zuspruch, eure tatkräftige Unterstützung und euren Beitrag zum guten Gelingen.

*Katrin Fischer
Geschäftsführerin*

ARBEITSGRUPPE «UMGANG MIT GEWALT»

Die Arbeitsgruppe «Umgang mit Gewalt» hat im vergangenen Jahr ein gleichnamiges Konzept erstellt, welches für alle Mitarbeiter verbindlich ist. Zwei Mitglieder schildern ihre Erfahrungen bei der Erarbeitung des Konzeptes:

«Wir haben als Grundlage ein Konzept einer vergleichbaren Institution gelesen, besprochen und daraus unser eigenes Konzept erarbeitet. Die Diskussionen und Analysen waren für mich sehr spannend, da für mich die Grundfrage aufkam, wo beispielsweise Gewalt anfängt.

Dabei setzte ich für mich die vier ethischen Grundprinzipien ein:

- Nicht schaden wollen
- Autonomie
- Gutes tun
- Gerechtigkeit

Das Konzept «Umgang mit Gewalt» für das Zentrum Oberwald entwickelte sich schnell. Durch konstruktive Diskussionen und Neudefinierungen konnten wir effizient arbeiten. »

Chantal Werro, Fachperson Nachtwache und Mitglied AG «Umgang mit Gewalt»

«Im letzten Jahr wurde ich zur Teilnahme an einer Arbeitsgruppe zum Thema Gewalt eingeladen. Es war eine überschaubare Gruppe von fünf Teilnehmenden. Die Anzahl war genau richtig, um sich wirklich konzentriert austauschen zu können. Wir haben erst einmal darüber nachgedacht, was für Formen der Gewalt es überhaupt gibt. Wir hatten das Gefühl, das Thema ist unerschöpflich und nimmt kein Ende. Dadurch mussten wir uns auf die Hauptformen einigen. Dies hatte zur Folge, dass man sich erst einmal bewusst werden musste, was überhaupt alles als Gewalt zählt. Es war für mich zum Teil auch erschreckend, weil einem vieles gar nicht bewusst ist. Das Thema schien unendlich, aber ich denke, zum Schluss haben wir es gut hinbekommen, alles Wichtige zu erfassen.»

Silvio Münster, Fachperson WG Goldregen und Mitglied AG «Umgang mit Gewalt»

Die weiteren Mitglieder der Arbeitsgruppe sind: Nathalie Bähler, Fachperson WG Fichte und Brigitte Stampfli, Fachperson Beschäftigung Mürgelistrasse

*Roger Pfeiffer
Qualitätsverantwortlicher und
SB Klientenadministration*



FERIENLAGER IM TESSIN MIT DEN WOHNGRUPPEN LINDE UND FICHTE

Centro Magliaso – Erholung am See

- Haus Boscascio, reserviert nur für die beiden Wohngruppen
- Eigener Speisesaal
- Halbpension, die Kost den jeweiligen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohnern angepasst
- Beheizbarer, behindertengerechter Swimmingpool
- Sandstrand

Am Freitag, 3. August 2018, begaben sich die beiden Wohngruppen Linde und Fichte mit einem Handicap-Car auf den Weg in Richtung Tessin. Nach 4-stündiger Carfahrt trafen wir im lang ersehnten Centro Magliaso ein. Viel Gepäck musste ausgeladen und an seinen Ort gebracht werden. Danach bezogen wir die neu renovierten Doppelzimmer und erholten uns für einen kurzen Moment von der Anreise.

Während sich die einen eine Abkühlung im Pool gönnten, genossen andere diverse Wellnessangebote oder die Ruhe.

In den nächsten Tagen standen individuelle Freizeitangebote zur Verfügung:

- Besuch in der Schoggifabrik Alprose
- Spaziergänge ins Dorf nach Caslano
- Spielnachmittage
- Insbesondere der Pool bewährte sich bei dieser enormen Hitze jeden Tag aufs Neue.

Nach entspannten Ferien im wunderschönen Tessin kehrten die beiden Wohngruppen erholt und zufrieden nach Biberist zurück. Die Bewohner der Wohngruppe Fichte durften sogar ihre neu renovierten Zimmer beziehen.

Christine Flück

Teamleiterin Wohngruppen Linde/Fichte

«Die Welt ist wie ein Buch.
Wer nie reist, sieht nur eine
Seite davon.»





ANGEHÖRIGEN-NACHMITTAG AN DER MÜRDELSTRASSE

Am 17. März 2018 hat an der Mürdelstrasse ein Angehörigen-Nachmittag stattgefunden. Die Besammlung fand auf den jeweiligen Wohngruppen statt. Die Mitarbeiter wie auch die Bewohner haben sich vorab verschiedene Sachen überlegt, wie so ein Nachmittag verlaufen könnte. Die Teams haben sich geeinigt, dass es in den Wohngruppen verschiedene Posten geben würde, die durch Mitarbeiter betreut werden. Die Angehörigen konnten sich dort die notwendigen Informationen holen. An einem Posten wurde die Projektwoche der drei Wohngruppen vorgestellt, an einem anderen Posten wurden Fotos und Rückblicke des vergangenen Jahres publiziert. Verschiedene Aktivitäten konnten durch Angehörige wie auch durch Bewohner gelebt werden.

Nicht nur für die Angehörigen, sondern auch für die Bewohner und Mitarbeiter war der Nachmittag sehr spannend und vielseitig. Wir haben eine Zeit vereinbart, bei der wir uns alle zusammen bei Kaffee und selbergemachten Kuchen (verschiedene Sorten) treffen und uns unterhalten konnten. Zahlreiche Besucher durften wir an diesem Sams-

*«Zusammenkommen ist ein
Beginn, Zusammenbleiben ein
Fortschritt, Zusammenarbeiten
ist ein Erfolg.»*

© Henry Ford

tag begrüßen. Dieser Nachmittag wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Wir danken den Angehörigen, Bewohnern wie auch den Mitarbeitern und unseren Vorgesetzten für den unvergesslichen Tag, den wir mit euch verbringen durften.

*Jan Schultheiss, Teamleiter Wohngruppe Clematis
Nicole Tschumi, Teamleiterin Wohngruppe Goldregen
Mara Famiglietti, Teamleiterin Wohngruppe Lorbeer*

*Mit dem kleinen Wort **Danke** Grosses aussprechen
und damit im Guten den Weg nach vorne gehen.*

Monika Minden



EIN TAG IN DER BESCHÄFTIGUNG

Am Morgen starten wir den Tag in der Beschäftigung (BS) mit einer Tagesbesprechung, manchmal auch mit einer Teamsitzung. Gemäss unseres Lektionenplanes bereiten wir uns auf das entsprechende Angebot vor.

Beim Wellness-Angebot stellen wir unter anderem feine Duft- und Massageöle, Massage-Igel, Massage-Bälle, Fussbäder, Wärmeflaschen und Handtücher parat, schaffen eine angenehme Atmosphäre im Raum und suchen passende, entspannende Musik aus. Die Bewohner werden in der Lektion mit individuellen Angeboten verwöhnt.

Für die Spiele-Lektion werden Spiele vorbereitet und im Raum installiert. Es werden beispielsweise Würfel- und Dartspiele bereitgestellt. In Gruppen wird dann vehement um Punkte gekämpft und mit viel Spass und Humor um jeden Sieg gerungen.

Einzelne Bewohner geniessen jede zweite Woche eine Stunde «Rund ums Pferd». Es wird gestreichelt, geputzt, gesattelt, gestaunt und geritten. Dieser Kontakt mit dem Tier scheint für diese Bewohner eine wertvolle und willkommene Ergänzung zum Beschäftigungsalltag zu sein.

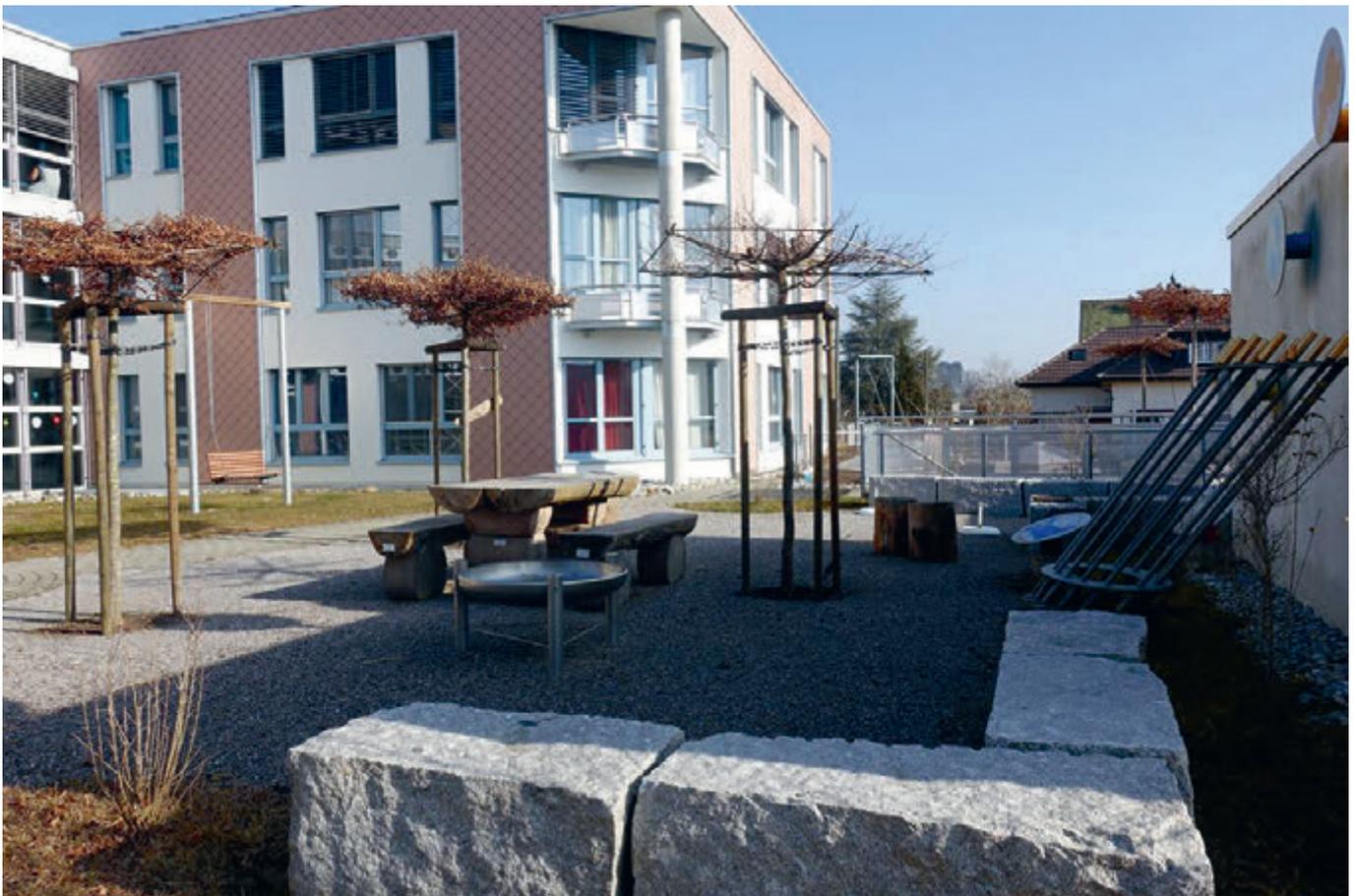
Weitere wichtige Elemente der BS sind die Einzelktionen. Diese ermöglichen es den Betreuungspersonen diese Lektion individuell mit dem Bewohner zu gestalten. So können Spaziergänge unternommen, kann musiziert und gesungen werden sowie Musik, Hörspiele oder entspannende Minuten auf dem Wasserklangbett oder im Snoezelen-Raum genossen werden.

So versuchen wir, jeden Bewohner und jede Bewohnerin in ihren Vorlieben und Stärken abzuholen und ihnen eine sinn- und wertvolle Tagesstruktur anzubieten.

*Elisabeth Burkhardt
Teamleiterin Beschäftigung Waldstrasse*



UNSERE NEUE OASE



INVESTITIONEN IM SZO

Waldstrasse

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen von diversen Sanierungsarbeiten.

Angefangen haben wir Ende 2017 mit der Cafeteria und der Bibliothek. Hier gab es eine neue Küchenkombination, einen neuen Bodenbelag, neue Möbel und Vorhänge.

Weiter ging es im Winter / Frühjahr mit dem Umzug des Waldzimmers auf das Gelände an der Waldstrasse. Von Anfang April bis Anfang Juni konnten unsere Balkone nicht genutzt werden, dafür erscheinen sie jetzt in neuem Glanz und wir konnten den tollen Sommer in vollen Zügen genießen.

Die Wohngruppe Fichte erscheint als erste Wohngruppe im neuen Kleid. Die Gruppe erhielt neue Bodenbeläge im Badezimmer, in den Bewohnerzimmern und im Wohnzimmer. In den Bewohnerzimmern wurden zusätzlich die Möbel und die Waschbecken ersetzt.

Die WCs im öffentlichen Bereich wurden erneuert und das ganze Treppenhaus erscheint neu in den Oberwaldfarben.



Das Therapiebad erhielt einen neuen, fugenlosen Bodenbelag und frische Farben. Zusätzlich durften eine neue Waschmaschine und in der Küche eine neue Fritteuse, ein neuer Anrichtetisch und ein neuer Bräter angeschafft werden.

Mürgelistrasse

In der Küche wurde die Situation mit der Abwaschmaschine angepasst. Die schweren Körbe mit dem Geschirr müssen jetzt nicht mehr nach unten in die Maschine und dann wieder auf die Ablage gehoben werden.

Damit unser Bewohner die Wohngruppen und die Räume der Werkstatt selbständig betreten und verlassen können, wurden die Eingangstüren mit automatischen Türöffnern ausgerüstet.

Die Cafeteria wurde mit neuen Möbeln, Vorhängen und Pflanzen aufgewertet.

Patrick Doppler
Bereichsleiter Dienste



DIENSTJUBILÄUM

Am Personalanlass im November 2018 wurden folgende Mitarbeiter für ihre Treue zum Solothurnischen Zentrum Oberwald geehrt:

40 Jahre

Liliane Scheidegger

25 Jahre

Monika Schenk

20 Jahre

Brigitte Würgler

15 Jahre

Silvia Schneider

10 Jahre

Urs Baumberger
Sarah Frauchiger
Ramona Schmid
Renate Spichiger
Eliane Lorétan

5 Jahre

Amila Besirovic
Barbara Geiser
Ruth Grütter
Katja Helmers
Tanja Jaus
Sandra Kneubühler
Natascha Moser
Regina Raduner
Verena Zaugg

Wir gratulieren allen ganz herzlich und danken für die langjährige und sehr wertvolle Mitarbeit.

Cornelia Stitz
Bereichsleiterin Verwaltung



DANK AN PENSIONÄRE

Merci

Das Solothurnische Zentrum Oberwald bedankt sich bei den folgenden Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit, welche im Laufe des Jahres 2018 pensioniert wurden:

Verena Gerber per 31.03.2018

(vorzeitig), nach rund 5.5 Jahren Anstellung

Erika Dürr per 30.06.2018

(vorzeitig), nach rund 5.5 Jahren Anstellung

Käthi Arni per 31.08.2018

nach rund 11 Jahren Anstellung

Doris Setz per 30.11.2018

nach rund 11 Jahren Anstellung

Liliane Scheidegger per 30.11.2018

(vorzeitig), nach über 40 Jahren Anstellung
Frau Scheidegger ist weiterhin im Stundenlohn, in einem kleinen Pensum, für uns tätig.

Jennifer Käch, Sachbearbeiterin Personal

Nadine Breitenberger, Sachbearbeiterin Personal

*Alles Gute
zum wohlverdienten Ruhestand!*



GRATULATION AN DIE AUSZUBILDENDEN

Wir gratulieren unseren Auszubildenden zur bestandenen Abschlussprüfung und wünschen ihnen für ihre berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Nadja Christen, Fachfrau Betreuung EFZ
Daniela Spring, Fachfrau Betreuung EFZ
Laura Manzella, Fachfrau Betreuung EFZ
Regina Raduner, Fachfrau Betreuung EFZ
Stefanie Cardenas, Küchenangestellte EBA



INTERVIEW MIT LERNENDEN, DIE IN 2018 IHRE AUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN HABEN

Was hat dich motiviert, in diesem Bereich eine Ausbildung zu absolvieren?

Nadja Christen: Ich hatte verschiedene gute Begegnungen als Kind und Jugendliche mit Menschen mit einer Beeinträchtigung, die mich diesem Beruf nähergebracht haben.

Laura Manzella: Menschen mit einer Beeinträchtigung Hilfe anzubieten und ihre Ressourcen zu fördern.

Was war für dich eine besondere Herausforderung?

Nadja Christen: Eine besondere Herausforderung war für mich der Wohngruppenwechsel; neuer Standort, neue Mitarbeiter, neue Bewohner und mich neu «einleben». Also ein Wechsel nach dem Praktikum und ein Wechsel nach dem 1. Ausbildungsjahr.

Laura Manzella: Der Einstieg in die Berufswelt und der Umgang mit den Klienten.

Was war für dich besonders bereichernd?

Nadja Christen: Mein jetziges Team und die Teamleitung sind super und haben mich im letzten Lehrjahr toll unterstützt.

Laura Manzella: Ein Lächeln am Ende des Tages und ein super Team.

Was hat sich für dich durch die Ausbildung verändert?

Nadja Christen: Ich durfte viele Erfahrungen sammeln und mehr Verantwortung übernehmen.

Laura Manzella: Ich bin verantwortungsbewusster und reifer geworden.

Wie konntest du dich als Person in die Wohngruppe einbringen? Wo liegen deine Stärken?

Nadja Christen: In Stresssituationen bleibe ich stets ruhig und ich übernehme gerne Verantwortung. Ich teile meine Meinung und kann empathisch auf die Bewohner eingehen

Laura Manzella: Ich bin eine kreative, humorvolle, pflichtbewusste Person und ich habe meinen Platz im Team sehr schnell gefunden.

Was hat dir im SZO besonders gefallen?

Nadja Christen: Das gute Arbeitsklima im Team und das selbständige Arbeiten. Die Abwechslung zwischen Pflege und Betreuung.

Laura Manzella: Die Teamarbeit und Atmosphäre haben mir sehr gefallen. Ebenfalls die Sympathie zwischen den Bewohnern und mir.

Was würdest du im SZO verändern?

Nadja Christen: Ich fände es besser, wenn Lernende nur einmal die Wohngruppe wechseln (beispielsweise vom Praktikum in die Lehre).

Laura Manzella: Dass mehr Schnuppertage angeboten werden, mehr Praxisbegleitung gewährleistet werden kann und die Praktikumsstellen nur noch an über 18-Jährige vergeben werden.

Was sind deine Ziele, nachdem du deine Ausbildung abgeschlossen hast?

Nadja Christen: Mein erstes Ziel ist es, ein paar Monate reisen zu gehen. Weiterhin möchte ich auf meinen Beruf arbeiten und noch mehr Erfahrung als Fachkraft sammeln.

Laura Manzella: Ich möchte gerne den Expertenkurs absolvieren.

Maria Cano
Ausbildungsverantwortliche

WAHL DER NEUEN PERSONALKOMMISSION FÜR DIE AMTSPERIODE 1.11.2018 – 31.10.2022

Zur Wahrung der Mitwirkungsrechte der Beschäftigten im SZO wurde die PEKO aus deren Reihen gewählt.



Pia Jäggi

Jahrgang: 1963
Funktion: Fachperson Beschäftigung
Bereich: BS, Mürgelistrasse
Im SZO seit: 15.08.2011

Ich kenne relativ viele Mitarbeitende im SZO und bringe bereits Erfahrung in der PEKO mit.



Franziska Geissmann

Jahrgang: 1966
Funktion: Fachperson Wohnen
Bereich: WG Sunneblueme (ab 1.3.2019)
Im SZO seit: 01.03.2016

Jeder Mensch hat seinen Platz und darf diesen auch vertreten.



Marco Sabic

Jahrgang: 1994
Funktion: Fachperson Wohnen
Bereich: WG Clematis
Im SZO seit: 01.10.2012

Ich schätze eine angenehme Arbeitsatmosphäre und setze mich für diese ein.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den vorgängigen PEKO-Mitgliedern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit:

- Margrit Allemann, Mitarbeiterin Werkstätte
- Angela Felder, Mitarbeiterin Dienste
- Pia Jäggi, Fachperson Beschäftigung

Der Wahlausschuss

Jennifer Käch, Roger Pfeiffer und Sandra Kneubühler

UNSERE EXTERNEN MEDIZINISCH-THERAPEUTISCHEN DIENSTE

- Dr. med. Hans-Peter Affolter, Facharzt für Innere Medizin
- Dr. med. Letizia von Laer Tschudin, Kinder- und Jungendärztin
- Zahnarztzentrum.ch
- Kerstin König, Ergotherapie König GmbH
- Maik Zienteck, Ergotherapie am Domizil
- Lilo Kasser, Physiotherapie
- Physiotherapie Koch AG, Physiotherapie
- Ortho-Team Mattle AG, Orthopädie und Rehathechnik
- Orthopunkt, Zentrum für technische Orthopädie und Rehabilitationstechnik

- Dorfapotheke Zuchwil
- Astrid Mehlhase, Hundetherapeutin
- Angelika Hoffmann Dömer, Das Kind im Zentrum
- Ruth Genier, Religionslehrerin
- Jürg Gautschi, Blindenschule Zollikofen
- Rahel Wälti, Beraterin elektronische Kommunikationsmittel

Für die gute und enge Zusammenarbeit in 2018 bedanken wir uns herzlich.

*Karin Strähl, Bereichsleiterin Medizin-Therapie
Andreas Mader, Bereichsleiter Bildung*



ZUM GEDENKEN



Maureen Nri

09. Dezember 1974 bis 20. August 2018

Lauretta Turla

06. April 1966 bis 07. Oktober 2018

Pendie Ajruli

20. Oktober 2007 bis 02. November 2018

Roger Pfeiffer

Sachbearbeiter Klientenadministration

BILANZ

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	4'305'582	4'466'500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'762'535	1'703'019
Sonstige kurzfristige Forderungen	12'430	47'754
Vorräte	15'000	15'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	280'207	113'540
Umlaufvermögen	6'375'753	6'345'812
Immobilien	3	3
Mobilien	273'664	193'094
Fahrzeuge	32'764	43'684
Informatik	47'652	11'820
Anlagevermögen	354'083	248'601
Total Aktiven	6'729'836	6'594'413
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	636'545	402'065
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	500'000	690'000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	90'355	43'346
Kurzfristige Rückstellungen	256'918	303'401
Passive Rechnungsabgrenzungen	33'809	21'723
Kurzfristiges Fremdkapital	1'517'627	1'460'535
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'000'000	1'500'000
Langfristige Rückstellungen	0	90'000
Langfristiges Fremdkapital	1'000'000	1'590'000
Sonstige zweckgebundene Fonds	1'091'541	1'173'732
Fondskapital	1'091'541	1'173'732
Grundkapital	131'801	131'801
Gebundenes Kapital	726'118	764'944
Freies Kapital	2'262'749	1'473'401
Total Organisationskapital	3'120'669	2'370'146
Total Passiven	6'729'836	6'594'413

BETRIEBSRECHNUNG

	2018 CHF	2017 CHF	Differenz zum Vorjahr
Nettoerlöse aus Leistungen an Bewohner	15'095'799	14'429'606	666'193
Erträge Warenverkauf	73'179	93'426	-20'247
Übrige Erträge (inkl. Physio & Ergo)	378'100	352'682	25'418
Erhaltene Zuwendungen zweckgebunden	67'854	73'298	-5'444
Total Betriebsertrag	15'614'933	14'949'013	665'920
Personalaufwand	-12'105'667	-11'657'121	-448'545
Medizinischer Bedarf	-85'115	-53'542	-31'573
Lebensmittel/Haushalt/Beschäftigung	-473'703	-440'927	-32'775
Zweckgebundene Ausgaben für Bewohner	-80'622	-84'665	4'042
Unterhalt/Reparaturen	-905'495	-510'866	-394'629
Abschreibungen	-159'875	-188'262	28'387
Aufwand für Anlagennutzung (Mieten inkl. Nebenkosten)	-735'596	-745'850	10'254
Übriger Sachaufwand	-379'032	-446'408	67'376
Total Betriebsaufwand	-14'925'104	-14'127'641	-797'463
Betriebsergebnis	689'828	821'372	-131'543
Finanzergebnis	-21'496	-25'375	3'878
Ausserordentliches Ergebnis	0	-212'915	212'915
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	668'332	583'082	85'250
Veränderung Betriebsfonds	12'735	11'333	1'402
Veränderung Fonds für bauliche Massnahmen	69'456	-228'531	297'987
Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapital	750'523	365'884	384'639
Veränderung gebundenes Kapital	38'826	68'132	-29'306
Veränderung freies Kapital	-789'348	-434'016	-355'332
Jahresergebnis	0	0	0

GELDFLUSSRECHNUNG

	2018 CHF	2017 CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	750'523	365'884
Veränderung des Fondskapital	-82'191	217'198
Ordentliche Abschreibungen	159'875	188'262
Ausserordentliche Abschreibungen	0	212'915
Veränderung Forderungen	-24'192	42'298
Veränderung Vorräte	0	0
Verränderung aktive Abgrenzungen	-166'667	-113'540
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	234'480	-2'964
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	47'009	-29'810
Veränderung TP/Rückstellungen	-124'397	-25'082
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	794'439	855'162
Investitionen Liegenschaft	0	-90'000
Investitionen Betriebseinrichtungen inkl. Fahrzeuge	-265'357	-94'576
Desinvestitionen Betriebseinrichtungen inkl. Fahrzeuge	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-265'357	-184'576
Veränderung kurzfristige verz. Verbindlichkeiten	-190'000	80'000
Veränderung langfristige verz. Verbindlichkeiten	-500'000	-190'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-690'000	-110'000
Veränderung flüssige Mittel	-160'918	560'585
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand per 01.01.	4'466'500	3'905'914
Endbestand per 31.12.	4'305'582	4'466'500
Veränderung flüssige Mittel	-160'918	560'585

RECHNUNG ÜBER VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018

Fondskapital	Bestand	1. Anwendung		Zuweisung	Transfer	Verwendung	Veränderung	Total	Bestand per
	01.01.2018	Swiss GAAP	FER						
Betriebsfonds	701'872	0	67'888	0	-80'622	-12'735	689'137		
Sozialfonds	101'057	0	0	0	0	0	101'057		
Fonds für bauliche Massnahmen	370'803	0	228'531	0	-297'987	-69'456	301'347		
Total zweckgebundene Fonds	1'173'731	0	296'419	0	-378'609	-82'191	1'091'541		
Organisationskapital									
Grundkapital	131'801	0	0	0	0	0	131'801		
Neubewertungsreserven	0	0	0	0	0	0	0		
Reserve für Informatik Projekt	125'833	0	0	0	-23'826	-23'826	102'007		
Reserve für medizinisches Projekt	15'000	0	0	0	-15'000	-15'000	0		
Reserve für bauliche Massnahmen	624'111	0	0	0	0	0	624'111		
Total gebundenes Kapital	764'944	0	0	0	-38'826	-38'826	726'118		
Reserve Wohnen Kinder	114'155	0	179'930	0	0	179'930	294'085		
Reserve Tagessonderschule	141'500	0	84'437	0	0	84'437	225'937		
Reserve Wohnen Erwachsene	317'946	0	399'928	0	0	399'928	717'874		
Reserve Tagesstätte	722'442	0	151'831	0	0	151'831	874'273		
Reserve Werkstätte	177'358	0	0	0	-26'778	-26'778	150'581		
Reserve Diverse	0	0	0	0	0	0	0		
Total freies Kapital	1'473'401	0	816'126	0	-26'778	789'348	2'262'749		
Total Organisationskapital	2'370'146	0	816'126	0	-65'603	750'523	3'120'669		

RECHNUNG ÜBER VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2017

Fondskapital	Bestand		1. Anwendung			Total		Bestand per 31.12.2017
	01.01.2017	Swiss GAAP FER	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Veränderung	31.12.2017	
Betriebsfonds	713'204	0	73'332	0	-84'665	-11'333	701'872	
Sozialfonds	101'057	0	0	0	0	0	101'057	
Fonds für bauliche Massnahmen	142'272	0	228'531	0	0	228'531	370'803	
Total zweckgebundene Fonds	956'533	0	301'863	0	-84'665	217'198	1'173'731	
Organisationskapital								
Grundkapital	131'801	0	0	0	0	0	131'801	
Neubewertungsreserven	0	0	0	0	0	0	0	
Reserve für Informatik Projekt	193'965	0	0	0	-68'132	-68'132	125'833	
Reserve für medizinisches Projekt	15'000	0	0	0	0	0	15'000	
Reserve für bauliche Massnahmen	624'111	0	0	0	0	0	624'111	
Total gebundenes Kapital	833'076	0	0	0	-68'132	-68'132	764'944	
Reserve Wohnen Kinder	69'324	0	44'831	0	0	44'831	114'155	
Reserve Tagessonderschule	82'381	0	59'119	0	0	59'119	141'500	
Reserve Wohnen Erwachsene	-99'421	0	417'367	0	0	417'367	317'946	
Reserve Tagesstätte	649'772	0	72'671	0	0	72'671	722'442	
Reserve Werkstätte	124'414	0	52'945	0	0	52'945	177'358	
Reserve Diverse	212'916	0	0	0	-212'916	-212'916	0	
Total freies Kapital	1'039'385	0	646'932	0	-212'916	434'016	1'473'401	
Total Organisationskapital	2'004'262	0	646'932	0	-281'048	365'884	2'370'146	

ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNG ÜBER VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Fondskapital

Die Stiftung Solothurnisches Zentrum Oberwald unterhält die Fonds aus Spenden und zweckbestimmten Zuwendungen. Vom Spender nicht zweckbestimmte Gelder werden primär dem Betriebsfonds zugewiesen. Der Betriebsfonds bezweckt die Finanzierung von ausserordentlichen und nicht subventionsberechtigten Auslagen. Die Gelder des Sozialfonds sind bestimmt für behinderte Bewohner und Angestellte und bezwecken eine Linderung bei kurzfristigen und unverschuldeten finanziellen Bedrängnissen. Der Fonds für

bauliche Massnahmen resultiert aus den kantonalen Vorgaben, die erlauben bei vollständig abgeschriebenen Immobilien jährlich 2% der Brandversicherungswerte (bis zu 20% der Brandversicherungswerte) zurück zu stellen.

Organisationskapital

Im Rahmen der Umstellung auf Swiss GAAP FER 21 wurden die bestehenden Rückstellungen mit einer internen Zweckbestimmung in das gebundene Kapital umgegliedert.

Die komplette Jahresrechnung inkl. Anhang kann auf der Homepage www.zentrumoberwald.ch heruntergeladen werden.

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4501 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Solothurnisches Zentrum Oberwald, Biberist

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Solothurnisches Zentrum Oberwald für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsstatuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (Bilanzsumme CHF 6'729'836 und Jahresergebnis CHF 750'523) kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Stiftungsstatuten entspricht.

Solothurn, 28. März 2019

BDO AG

Matthias Weber
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Franziska Flury
Zugelassene Revisorin

SPENDER

Öffentliche Spender

Aare Chapter Switzerland, Hessigkofen
Amacher Daniel GmbH, Sanitär Heizung,
Tschingel
BDO AG, Solothurn
Biberist Aktiv, Biberist
Brennholzhandel, Chrigu und Walter Lohm,
Biberist
Bürgergemeinde Bellach
Bürgergemeinde Biberist
Bürgergemeinde Flumenthal
Bürgergemeinde Luterbach
Bürgergemeinde Rüttenen
C.A.B.A.H.A. Fürsorge für Behinderte, Solothurn
Devaud und Marti AG, Bellach
E. Kalt AG, Basel
Eidg. Hornusserverband, Grüningen
Einwohnergemeinde Halten
Einwohnergemeinde Laupersdorf
Einwohnergemeinde Lüterkofen
Freiwilliger Sparverein, Derendingen
Frey AG Metallbau, Zuchwil
Früchte Sigrist GmbH, Kleindietwil
Gemeinnütziger Frauenverein, Kirchberg
Gemischter Chor, Biberist
Karli Metzg, Derendingen
Kath. Pfarramt, Günsberg
Kath. Pfarramt, Zuchwil
Kolpingfamilie, Solothurn

Lüthi Schreinerei, Biberist
Männerchor, Biberist
Micro Crystal AG, Grenchen
MTF Thörishaus AG, Thörishaus
Neidhart Bau und Immobilienconsulting GmbH,
Eschenbach
Neosys AG, Gerlafingen
Nordostschweizerischer Hornusserverband,
Heinrichswil
Ortho-Team Mattle AG, Solothurn
Paul Buetiger AG, Biberist
Ref. Frauenverein, Zuchwil
Ref. Kirchgemeinde, Biberist
Regiobank Solothurn AG, Solothurn
Regionalturnverband Solothurn und Umgebung,
Subingen
Roll Cont AG, Stans
Röm. Kath. Pfarramt, Biberist
Röm. Kath. Pfarramt, Hägendorf
Röm. Kath. Pfarramt, Laupersdorf
Schenk Konfitüren und Sirup GmbH, Root
Scintilla AG, Zuchwil
Sowas AG, Biberist
Stiftung Denk an mich, Zürich
Theatergruppe Heinz Sollberger, Langendorf
Turngruppe, Gerlafingen
Wenger Hess & Partner GmbH, Gümliigen
Ypsomed AG, Burgdorf





Private Spender

Aeschimann Willy, Solothurn
Affolter Katharina, Bern
Affolter Kurt und Silvia, Langendorf
Amrhein Adriana, Zuchwil
Anderegg Katharina, Biberist
Andres Hanni, Feldbrunnen
Anliker Jürg, Kappelen
Arm Werner, Biberist
Arsic Dragoslav und Dragica, Zielebach
Baumberger Heinz, Lüterkofen
Bläsi Roger, Balsthal
Blochwitz Rose Marie, Solothurn
Bruder Maria Theresia, Bettlach
Brunner Heinz, Grenchen
Bühler Paul, Biberist
Bühlmann Dr. Rer. Pol. Andreas, Biberist
Burki Erich, Lohn-Ammannsegg
Burki Erika, Biberist
Burki Monika, Biberist
Cartier Rudolf, Biberist
Christ René, Welschenrohr
Christ-Tagini Thérèse, Matzendorf
Dr. Ith Hans, Spiegel b. Bern
Dr. iur. Flückiger Max, Solothurn
Dr. med. Glutz Louis, Solothurn
Eberhard Gertrud, Biberist
Eigenheer Urs, Obergerlafingen
Ellenberger Kräuchi Verena, Biberist
Fankhauser Madeleine, Heimenhausen
Flückiger Marianne, Zuchwil
Flühmann Paul, Biberist

Flury Franz, Deitingen
Frauchiger Monika, Solothurn
Fröhlicher-Kaiser Jeannette, Biberist
Garnier Jacques, Messen
Gasche-von Allmen Therese, Oekingen
Gottier Hansruedi, Safnern
Heiniger Ulrich, Biberist
Heiniger Gertraud, Biberist
Heri Peter und Doris, Biberist
Hess Martin, Biberist
Hofer-Flury Willy und Hildegard, Biberist
Hofmann Rudolf und Barbara, Lengnau BE
Huber Hildegard, Derendingen
Imbach Rosa, Biberist
Incerti Riccardo und Brigitte, Oberbipp
Jordi Ernst, Solothurn
Jordi-Nyffenegger Markus, Gerlafingen
Kaiser Peter, Biberist
Kehrli Alfred und Adelheid, Grenchen
Khan Rita, Biberist
Kiefer-Fröhlicher Edith, Luterbach
Kneubühler-von Arx Franziska, Aeschi SO
Krieg-Berger Peter und Ursula, Zuchwil
Kurth Werner und Vreni, Attiswil
Kurth Schwander Hans, Attiswil
Lachat Ernst, Balsthal
Lachat Rosa, Balsthal
Lanz-Schütz Verena, Obergerlafingen
Ledermann-Bussmann Brigitte Verena, Madiswil
Leist Susanne, Biberist
Leuenberger Karl, Solothurn
Lichtsteiner Hans, Biberist



Lorenzi Fritz und Marie, Derendingen
Luterbacher Felix, Lohn-Ammannsegg
Luterbacher Jürg G., Gerlafingen
Lüthi Hans, Moosseedorf
Mader Hans, Grenchen
Marti-Maier Josefa, Solothurn
Marty-Mollet Viktor, Biberist
Mattsson Max und Lotti, Gerlafingen
Maurer Elisabeth, Biberist
Meier Armin, Bolken
Minder Ursula, Wangen an der Aare
Möll Engelbert, Bellach
Monferrini Oronzo, Grenchen

Moser Hildegard, Biberist
Moser Elsbeth, Muri b. Bern
Mühlemann Kurt, Biberist
Müller-Rohn Guido und Susanne, Horriwil
Müller-Venturi Alexandra, Matzendorf
Muntwyler Theo, Solothurn
Niggli Rolf, Kriegstetten
Oberli Werner Walter, Biberist
Obrecht Jakob, Füllinsdorf
Ochsenbein Urs, Aeschi SO
Pomaro Marcello, Langendorf
Ravlija-Mruskovicova Ivo und Zuzana,
Derendingen

Reist-Fürst Urs und Susann, Bibern SO
Ritter-Kofmehl Franziska, Bolken
Rohrbach Wilfried, Biberist
Rohrbach Hans-Rudolf, Gerlafingen
Rüfenacht Gloor Erika, Däniken SO
Ryser Hansruedi und Martha, Biberist
Schärer Irma, Biberist
Schläfli-Affolter Pius, Horriwil
Schlecht-Schmid Ernst und Rita, Zuchwil
Schneeberger Rudolf und Waltraut, Erlinsbach
Schneider Markus, Messen
Schönberg Susanne, Kriegstetten
Schreier-Frey Markus und Liselotte, Biberist
Schulthess Maya, Gerlafingen
Schulthess Marie-Therese, Gerlafingen
Schweizer Verena, Solothurn
Siegfried Manfred, Utzenstorf
Spalinger-Perren Robert und Rosa, Zuchwil
Spycher-Schenkel Vreni, Ammerzwil BE
Stuber Peter, Biberist
Stucki Armin, Oberdiessbach
Studer Kurt und Rosmarie, Biberist
Studer Bruno und Heidi, Riedholz
Suter-Frey Urbald und Esther, Bellach

Trittibach Katharina, Bellach
Tröhler Rudolf und Elfriede, Abtwil SG
Ulli-Badertscher Erna, Gerlafingen
Wägli Max, Biberist
Walther-Stucki Fritz, Lützelflüh-Goldbach
Wasser Priska, Buchs AG
Weibel Ruth, Wangen an der Aare
Werren-Urben Werner und Antoinette,
Lohn-Ammannsegg
Wittwer Susanne, Sumiswald
Wüthrich Willy, Rüttenen
Wyss Martin, Solothurn
Zanetti Roberto, Gerlafingen
Zeltner Urs Viktor, Biberist
Zitt Emma, Biberist
Zumstein Martin, Bettenhausen
Zurflüh-Eigenmann Wilfried, Gerlafingen

Ein herzliches Dankeschön auch denjenigen
Spendern, die nicht genannt werden möchten.

Sandra Kneubühler
Sachbearbeiterin Marketing



ORGANE 31. Dezember 2018

Stiftungsrat

Doriano Rota, Präsident
Herbert Bracher, Vizepräsident
Katharina Hürlimann
Tanja Pomaro
Maja Strasser
Alois Winiger
Barbara Wyss Flück

Revisionsstelle

BDO AG, Solothurn

Operative Führung

Katrin Fischer, Geschäftsführerin
Patrick Doppler, Bereichsleiter Dienste
Roman Jäggi, Bereichsleiter Finanz- und
Rechnungswesen
Brigitte Kirchhofer, Bereichsleiterin Wohnen
Andreas Mader, Bereichsleiter Bildung
Cornelia Stitz, Bereichsleiterin Verwaltung
Karin Strähl, Bereichsleiterin Medizin/Therapie



IMPRESSUM

Fotos

Solothurnisches Zentrum Oberwald

Gestaltung und Druck

Büetiger AG, Biberist

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum
des Solothurnischen Zentrums Oberwald



Solothurnisches Zentrum



Oberwald

Für Menschen mit
Beeinträchtigungen

Solothurnisches
Zentrum Oberwald
Waldstrasse 27
4562 Biberist

info@zentrumoberwald.ch
www.zentrumoberwald.ch
Telefon 032 671 26 26
Spendenkonto IBAN CH39 0878 5003 4427 2711 3

Besuchen Sie uns auf unserer Website und bestellen
Sie in unserem Shop der Werkstätte direkt online.

gedruckt in der
schweiz